Händel-Festspiele: die seltenen Perlen der 46. Ausgabe

Auteur : Hervé Lévy

Date : 1 Februar 2024

Fu?r ihre 46. Ausgabe entfu?hren uns die **Händel-Festspiele** in einen barocken Strudel mit zahlreichen Opern und Konzerten.

Seit fast einem Vierteljahrhundert ist Karlsruhe zur europäischen Hauptstadt des Barocks geworden mit einem erstklassigen Festival, das einem Komponisten gewidmet ist, der jedoch nie einen Fuß nach Karlsruhe gesetzt hat! Als größte Veranstaltung neben jenen von Halle und Göttingen erlauben es diese Händel-Festspiele seltene Opern wie Ottone, *Re di Germania* (präsentiert im letzten Jahr und Wiederaufnahme, 22.-28.02.; siehe Photo) (wieder) zu entdecken, mit dem außergewöhnlichen Kontertenor Yuriy Mynenko in der Titelrolle und einer du?steren Inszenierung von Carlos Wagner. Sehnlichst erwartet wird die neue Produktion von Siroe, *Re di Persia* (16.-29.02.): Der Intendant des Hauses, Ulrich Peters, hat sich mit Jubel dieses politischen Krimis voller Verrat, Intrigen und Verschwörungen angenommen, der an die Serie *Games of Thrones* erinnert. Zu den anderen Terminen gehört Schaf (24.02.-08.05.), eine Oper von Sophie Kassies fu?r junges Publikum ab vier Jahren, die es erlaubt die Magie dieses Repertoriums zu entdecken, oder auch eine Gala, die die unvergleichliche Stimme des Kontertenors Max Emanuel Cen?i? (01.03.) verherrlicht, der an den größten Interpreten des Komponisten erinnert: Senesino.

https://youtu.be/fzQnrPs2Ky8
Händel-Festspiele : *Ottona, Re di Germania*

Im Badischen Staatstheater (Karlsruhe) vom 16. Februar bis 4. März
staatstheater.karlsruhe.de